



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXVIII. Angefällsverschreibung für Matthias von Uchtenhagen, Vogt der
Neumark, über das Dorf Malsow und anderer Güter des Balthasar
Schlabrendorf, vom 12. Mai 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XXVII. Kurfürstliche Bestätigung der Abtretung der dem Caspar von Uchtenhagen zu Wriezen verschriebenen Hebungen an den kurfürstl. Marschall Georg Flans, vom 1. November 1505.

Vonn gotts gnaden wir Joachim, Churfurst, vnd Albrecht, gebruder, Marggra- uenn zw Brandenburg etc. — Bekennen —, Nachdem vnser liber getrewer Balzar vonn vchtttenhagenn nach versterbenn Caspars, seins vatters seligenn, etlich hundert guldin erbgelt vnferm Marschalck, Rat vnd liebenn getrewen Gorgenn Flannsen etc. von wegenn seiner Eli- chenn haustrawen schuldig wordenn, derhalbenn er sich mit Im gutlichen vertragenn vnd zubeza- lung solicher schult dy sibentzig guldin Jerlicher Zins vnd rent, so wir etwan gnannten Caspar vann vchtttenhagenn seligenn vnd seinen erben In vnd auff vnsern Zoll vnd orbet In vnser Stat Britzen an der Oder Jerlichen auff Johannis Baptiste zugebenn vor tausent gulden Rinisch hauptsum — verschriben Ime Inhalt seins Baltzer vonn vchtenhagen briue abgetretten etc. — Das wir dar zu vnsern willenn vnd volbort gegeben, das auch Confirmirt vnd bestetigt ha- ben etc. Czu urkunt etc., am tag omnium Sanctorum, anno etc. quinto.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXXII, 35—36.

XXVIII. Angefällsverschreibung für Matthias von Uchtenhagen, Vogt der Neumark, über das Dorf Malfow und andere Güter des Balthasar Schlabbrendorf, vom 12. Mai 1507.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd albrecht, gebruder, Marggra- uen zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir vnserm lantvoyt der Newenmarck, Rath vnd lieben getrewen Mattias von vchtttenhagen vnd seinen menlichen leibs lehens erben vmb seiner ge- trewen vnd fleißigen dinst willen, die er vns vnd vnser herschaft williglich ercezeigt vnd gethan vnd hinfurder woll thun kan, mag vnd soll, vnd aus sunderen gnaden, damit wir Im geneigt, das dorff Malfow mit allen gnaden, zubehorungen vnd gerechtigkeiten vnd andere gutter, so baltasar Slabberendorff von vnns vnd vnser herschaft zu lehen vnd In gebrachung hat, zu rechtem angefell vnd manlehen gnediglich gelihen vnd verschriben haben etc. — Geben zu Colen an der Sprew, mitwochs nach vocem Jocunditatis, anno etc. XV^o. septimo.

Ex commissione propria domini Electoris.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 176.

XXIX. Kurfürstlicher Consens für Matthias von Uchtenhagen, 24 Gulden aus seinen Lehngütern einer geistlichen Stiftung zu vermachen, vom 11. April 1510.

Vonn gotts gnaden etc. Bekennen etc., das wir vnserm landtvoyt in der Newen marck, Rath vnd lieben getrewen Mathisen von vchtenhagen auf sein bettlich ansuchen vnd vmb be-